

Jurist Dr. Haider zurück in den Hörsaal?

Utl.: Enormer Andrang bei Abstimmung auf SPÖ Wien Homepage=

Wien (SPW) Altparteiobmann Jörg Haider plädiert dafür, dass künftig nur mehr Asylwerber aus Europa Zugang nach Österreich heben sollen. Da dies sowohl der Genfer Flüchtlingskonvention als auch der Europäischen Menschenrechtskonvention widerspricht, drängt sich der Verdacht auf, dass Haider, ehemals Assistent an einer Lehrkanzlei für Verfassungsrecht, sein juristisches Rüstzeug wieder vergessen hat.

Zehn Tage lang fragten wir unsere UserInnen unter www.wien.spo.e.at: "Sollte Jörg Haider nicht sein Studium wiederholen? Haider zurück in den Hörsaal?" Die UserInnen stimmten wahrlich zahlreich ab: 6.453 haben sich beteiligt, 79,3 Prozent waren dafür, dass Jörg wiederholen sollte, was Jörgi einst studiert hatte.

Vehement dagegen sprach sich User Josef aus. Seine Vorschläge wollen wir Ihnen nicht vorenthalten: "Na, selbstverständlich soll Haider nicht zurück in den Hörsaal - überlegen Sie, was er dort noch alles anrichten würde. Da sollten schon andere Orte in Betracht gezogen werden: weiß denn niemand ein sicheres Drittland für ihn? War er vielleicht deshalb vor längerer Zeit im Vatikan? Ausweichgebiet mit familiärer Atmosphäre (sic!): Libyen. Ergänzung im Sinn eines Dreieervorschlags: Einsiedlerhütte am Ulrichsberg." (schluss)lb

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ-Wien

Tel.: (01) 53 427-235

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0157 2001-10-12/12:35

121235 Okt 01

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20011012_OTS0157